

Nicht erst auf den Bus warten

Immer mehr SchülerInnen der GE Aspe ins Handwerk



Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe ist seit einigen Jahren partnerschaftlich mit unserer Schule verbunden. Das riesige Airstream-Wohnmobil, auch „Handwerkerbus“ genannt, mit seiner charakteristischen Alu-Retro-Optik steht häufig auf dem Schulhof der Gesamtschule. Es fungiert als mobile Beratungsstelle für alle Handwerk-Interessierten, von denen es immer mehr an unserer Schule gibt. Über die „Mittler“ der Kreishandwerkerschaft, die bestens mit den lippischen Betrieben vernetzt sind, haben zahlreiche SchülerInnen unserer Schule einen Ausbildungsplatz bei einem Handwerksbetrieb gefunden. Die Angebote werden auch für SchülerInnen unserer Schule mit sonderpädagogischem Förderbedarf immer attraktiver. Zwei von ihnen haben in der jüngeren Vergangenheit einen Ausbildungsvertrag als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik unterschrieben.

Peter Schwarz, sogenannte MPT-Kraft und selbst Meister im Handwerk, hat die berufliche Orientierung aller SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Blick. Zusammen mit „StuBo“ Torben Pohl koordiniert er die Besuche der „Kreishandwerker“. Als junger Mensch mit Interesse an einem Handwerksberuf muss man aber nicht erst warten, bis der riesige Airstream-Bus wieder einmal den Pausenhof der Gesamtschule belagert. Für SchülerInnen der GE Aspe führt der schnellste Weg zu einem Ausbildungsplatz im Handwerk über die Kontaktaufnahme zu Peter Schwarz und Torben Pohl. Beide sind über den schulinternen Messenger oder via Mail zu erreichen.



Anfragen an: [TorbenPohl\(at\)gmx.de](mailto:TorbenPohl(at)gmx.de) und [P.Schwarz\(at\)Bad-Salzuflen.de](mailto:P.Schwarz(at)Bad-Salzuflen.de)

